

Einladung



München, Bayern, Deutschland: Gesplante Mitte – Feindselige Zustände

Vorstellung der FES-Mitte-Studie

Unsere Gesellschaft zeigt sich derzeit tief gespalten: Besonders deutlich wird das bei der Haltung gegenüber Geflüchteten, wo Willkommenskultur steigender Gewalt und Ablehnung gegenüber steht.

Darüber hinaus sind Wahlerfolge von Rechtspopulisten, fremdenfeindliche Aufmärsche sowie offener Hass und Pöbeleien gegen Politiker und Journalisten Ausdruck demokratie- und menschenfeindlicher Einstellungen in der Mitte unserer Gesellschaft.

Mit der aktuellen Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Erhebung zu Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (GMF) in Bayern und München durch die LMU liegen Zahlen vor, die Aufschluss über Art und Ausmaß abwertender Haltungen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene geben.

In Kooperation mit dem Bündnis gegen Rechtsradikalismus im Landkreis Ebersberg
BUNT STATT BRAUN E-Mail: Kontakt@bunt-ebe.de

und der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus
in Bayern – Büro Süd E-Mail: mb-sued@lks-bayern.de



Mittwoch, 25. Oktober 2017

19:00 Uhr

Poinger Einkehr

Plieningen Str. 22

85586 Poing

Welche Gruppen sind von Ausgrenzung besonders betroffen? Welchen Effekt haben Bildung und Vertrauen in politische Institutionen? Inwieweit unterscheidet sich Bayern vom Bundesdurchschnitt? Ergänzt um ausgewählte Ergebnisse zu Bayern stellt Ralf Melzer die Studie „Gesplante Mitte – Feindselige Zustände“ vor.

Dr. Ralf Melzer, Leiter des FES-BayernForums, zuvor Leiter des Projekts „Gegen Rechtsextremismus“ der Friedrich-Ebert-Stiftung und 2012-2016 Herausgeber der FES-Mitte-Studien

Der Eintritt ist kostenfrei.

Die Veranstalter behalten sich gem. Art. 10 Abs. 1 BayVersG vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

E-Mail: bayernforum@fes.de

Verantwortlich:

Ralf Melzer

Organisation:

Brigitte Schurer

089-51 55 52-55

